



© VG Bild-Kunst, Bonn; Sylvia Hagen  
Foto: Barb Kirkamm

## Grabmal Reiner Bredemeyer (1929-1995)

Werner Stötzer, Wloch, Carlo - Steinmetzmeister (Ausführender / Grabstein, Grabplatte), Kunstgießerei Flierl (Kunstformer, Kunstgießer), Bogomil J. Helm, um 1970 [1970]

Nachlass:	Stötzer, Werner [Werkverzeichnis Skulptur und Plastik]
Werkverzeichnis-Nr.:	489
Objekttyp:	Relief_Grabplatte/Grabstele/Grabstein
Alternative Titel:	Badende Frauen (vor 1977) Bruchstück (Vier Frauen im Gewand 1967-1972)
.	
Technik / Material (Werteliste):	Bronzeguss
Technik / Material (Freitext):	Bronzeguss, Sandstein
Maße (HxBxT):	26.5 x 29 cm Relieftiefe kaum messbar; unregelmäßige Form Sandstein: h 159 x 48.5 x 18.5 cm Grabplatte: h 19 x 73 x 207 cm (Tiefe=Länge)
.	
Signatur:	unsign.
Bezeichnung, durch Künstler/in:	unbez.
Beschriftung, von fremder Hand:	unbeschr.
Objektbeschreibung:	4 stehende Frauen, Badende. unregelmäßiges Bronzerelief, in Stein eingelassen Die große Grabplatte verweist auf Werke des Komponisten.
Artefakte / Herstellungsprozess:	Relief: Kunstgießerei Flierl Typografie Epitaph: Bogomil J. Helm Ausführung Stein und Epitaph: Carlo Wloch
.	
Aktueller Standort:	Friedhof Pankow III
Aktuelle Präsentation:	öffentlicher Außenraum
Eigentümer:	Privatbesitz
Zugangsjahr:	1995
Zugangsart:	Geschenk
Bemerkungen zur Provenienz:	Geschenk Werner Stötzers für die Grabstele; Friedhofsadresse: 13156 Berlin, Am Bürgerpark 24
.	
Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte:	Reiner Bredemeyer (02.02.1929, Vélez/Kolumbien – 05.12.1995, Berlin) deutscher Komponist, 30 Jahre Musikalischer Leiter des

Deutschen Theaters Berlin

Stötzer und Bredemeyer waren befreundet. Hin und wieder haben sie auch zusammen gearbeitet, z.B. bei der Elektra-Inszenierung des Deutschen Theaters (Regie Friedo Solter / Bühnenraum Werner Stötzer / Musik Reiner Bredemeyer / Premiere 29.08.1980, Akademie der Künste der DDR). Die Stele wurde 1996 gesetzt. Die Epitaphplatte aus Sandstein gehört seit 2004 zur Grabstelle. In sie eingearbeitet wurde das von Ute Bredemeyer erstellte Werkverzeichnis des Komponisten. Unter 1988 steht ein Verweis auf das Musikstück AN- und AUS-STELL-MUSIK, das Bredemeyer für ihn anlässlich der Ausstellung "Werner Stötzer und seine Schüler" in der Franziskaner-Klosterkirchenruine in Berlin komponierte, uraufgeführt anlässlich der Eröffnung am 19.05.1988.

.

Kernbestand:           nein  
Nachlassbestand:       nein

.

Zustand:                   gut  
Beschreibung des       Epitaphplatte mit Witterungsspuren  
Zustandes:

.

Vorhandene               Digitales Original  
Reproduktionsvorlage  
(beste Qualität):  
Weitere ReproduktionsvDigitales Original  
orlagen:  
Bemerkungen zur       insgesamt 3  
Reproduktionsvorlage:

.

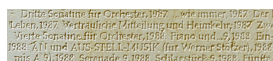
Sachindex:               Grabmal, Komponist, Öffentlicher Raum  
Personenindex:       Bredemeyer, Reiner  
Ortsindex:               Berlin

Weitere Abbildungen



Zweiteilige Grabanlage Reiner Bredemeyer mit Stele und Epitaphplatte

© VG Bild-Kunst, Bonn; Sylvia Hagen  
Foto: Barb Kirkamm



Detail der Epitaphplatte mit dem Verweis auf das 1988 für Werner Stötzer komponierte Musikstück AN- und AUS-STEIL-MUSIK

© VG Bild-Kunst, Bonn; Sylvia Hagen  
Foto: gezett